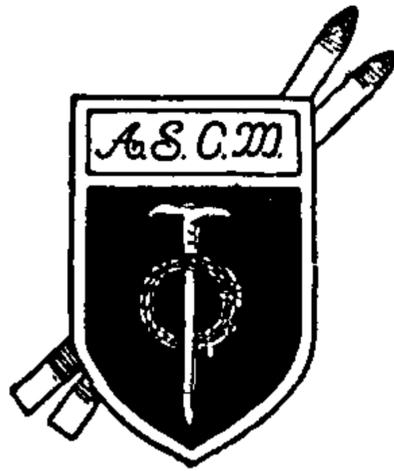


VII. Jahresbericht  
des  
Akademischen Ski-Club  
München  
(e.V.)

1907/08



Selbstverlag des Akad. Ski-Club München

München  
K. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn  
1908

## Hugo Voigt. †

Zu Beginn des Sommer-Semesters hat unser Club durch den Tod seines alten Herrn Dr. Hugo Voigt einen schweren Verlust erlitten. Nach jahrelangem, schwerem Leiden, dessen Gefahr ihm zum Glück nur selten zum Bewusstsein kam, hat unser Freund, auf dem Wege anscheinender Besserung, sein junges Leben lassen müssen.

Dem Club wurde der Verstorbene im Winter 1904 bekannt. Als vollkommener Neuling hatte er sich mit Begeisterung auf unseren Sport geworfen und manche Wintertage seiner freien Zeit mit uns draussen in den Bergen verbracht. Am meisten freute ihn neben der Natur die rein sportliche Seite unseres Skilaufens, eine Reihe seiner Kameraden wusste er dabei anzuspornen, und er war es damals hauptsächlich, der das rein Sportliche unter den jüngeren Mitgliedern des Clubs zu fördern bestrebt war.

Zu grösseren Touren fühlte er sich nie berufen, seine spärliche freie Zeit liess ihn auch nicht recht dazu kommen; nur einmal hat er mit einigen Freunden eine längere Fahrt unternommen, die er immer gern zu seinen schönsten Erinnerungen zählte.

Sein offener, gerader Charakter liess ihn allen, die mit ihm in Fühlung standen, rasch zum guten Kameraden werden, sein immer frohes und heiteres Wesen hat uns manche frohe Stunde bereitet.

Sein Beruf zwang ihn, ziemlich früh München zu verlassen und nach seiner Heimat zu gehen, wo er zunächst, in Spandau, Assistent am Krankenhaus wurde. Dort fühlte er sich wohl und gesund, bis, schon nach einem Jahre etwa, der strenge Dienst seine Gesundheit zu untergraben begann.

Im Sommer 1906 sehen wir ihn bereits auf dem Kranklager. Nach monatelangem Leiden suchte er im darauffolgenden

Winter, nachdem ihn eine Verschlimmerung aufs neue für Wochen ans Bett gefesselt hatte, Erholung im Süden. Den Sommer 1907 verbrachte er zumeist, um nicht allzufern von der Heimat und seinen Freunden näher zu sein, in unseren Bergen, und manches Mal hat der eine oder andere ihn dort aufgesucht, ihn in seinem schweren Leid zu trösten. Mit Freuden sahen wir ihn von Woche zu Woche sich erholen, seinen Lebensmut wieder steigen, bis es ihn zu Beginn des Winters in seine Heimat zog.

Noch einmal sahen wir ihn vorher in unserer Mitte, noch einmal wollte er unter seinen alten Skigenossen weilen; als wir uns von ihm trennen mussten, ahnte mancher, dass er ihn zum letztenmal gesehen.

Wohl kamen anfangs bessere Nachrichten von ihm, schon trug er sich mit der Hoffnung, bald wieder seinem Beruf nachgehen zu können, aber leider erwies sie sich als eine trügerische. Am 17. Mai erlöste ihn der Tod von seinem schweren Leiden.

In ihm haben wir alle einen trefflichen Kameraden, mancher von uns einen lieben Freund verloren, dem wir immer ein treues Andenken bewahren werden.

C. Schraube.

---

## Karl Zoeppritz. †

Im Sommer dieses Jahres starb nach langem qualvollen Leiden unser lieber Zoeppritz. Der ganze Club betrauert in ihm — einem Mitgründer des Akademischen Ski-Club München — einen lieben Genossen, mancher wohl auch einen guten Kameraden. Einigen wenigen nur war es möglich, ihm als Freunde nahe zu treten. Für diese ist der Verlust unersetzlich.

Mitten heraus aus seinem noch so jungen Glück — vor Jahresfrist Gatte und kaum erst Vater geworden —, herausgerissen aus seiner lieben wissenschaftlichen Arbeit, aus seinen Zukunftsplänen, seinem Streben nach allem Schönen und Guten, seinen Idealen, musste er alles verlassen, was ihm lieb und wert war. Wer ihn gekannt hat als wissenschaftlichen Arbeiter, wird mir Recht geben müssen, wenn ich sage: „Es ist eine starke tüchtige Kraft verloren gegangen.“ Wer ihm persönlich nahe gestanden hat, betrauert in ihm den Verlust eines Menschen.

Ein Freund der Einsamkeit, verwachsen mit allem, was die Natur dem sie einsam und feinfühlig aufsuchenden Menschen anvertraut; voll Verständnis für alles Menschliche, voll Begeisterung für alles, was reine, schöne Kunst heisst, begabt mit einem nicht gewöhnlichen Musikverständnis, ernst und scharf bei der Arbeit, idealistisch und voll lieben Humors in seinen Mussestunden, mit einem Wort ein feiner Mensch ist denen entrissen worden, denen es gleich mir vergönnt war mit ihm in Freundschaft verbunden zu sein.

In unserem grossen Schmerz über diesen harten Verlust ist ein Trost geblieben: Das kurze Leben, das er gelebt hat, hat er schön gelebt.

Das Andenken an ihn wird nie erlöschen.

Rudolf Hoch.

---

## Berichtsjahr 1907/08.

Zu Beginn des neuen Clubjahres betrug die Mitgliederzahl unserer Vereinigung 86. Im Laufe des Jahres wurden neu aufgenommen:

a) als ordentliche Mitglieder:

1. cand. iur. O. W. Goetz-München,
2. cand. med. W. Knorr-Jena,
3. cand. chem. H. Schlubach-Hamburg,

b) als ausserordentliche Mitglieder:

4. cand. ing. K. Halbreiter-München,
5. cand. rer. techn. C. Poensgen-Düsseldorf,
6. Bildhauer F. Schoenleber-Karlsruhe,
7. cand. oec. F. C. Weisse-München;
8. Buchdruckereibesitzer Ludwig Wolf-München.

Ein schmerzlicher Verlust traf uns durch das Hinscheiden unserer lieben Alten Herren Dr. med. Hugo Voigt und Dr. phil. Karl Zoeppritz.

Somit betrug die Zahl unserer Mitglieder am Ende des Sommersemesters 1908 92.

Die Vorstandschaft für das Wintersemester setzte sich folgendermassen zusammen:

Vorstand: cand. med. I. Kramer,  
I. Schriftführer: cand. med. W. Schraube,  
II. Schriftführer: cand. med. II. Knorr,  
Kassenwart: cand. arch. B. Biehler,  
Bücherwart: Dr. F. Breest,  
Fahrwart: Dr. K. Gruber.

Das Sommersemester machte einige Veränderungen in der Besetzung nötig:

Vorstand: cand. geol. K. Haniel,  
I. Schriftführer: cand. med. W. Schraube,  
II. Schriftführer: cand. ing. K. Halbreiter,  
Kassenwart: cand. chem. H. Schlubach.

Unseren erfolgreichen Skikursen der Jahre 1906 und 1907 schloss sich im Januar 1908 ein dritter an. Trotzdem es uns gelungen war, in Bayerisch-Zell einige Betten mehr als im Vorjahre für die Dauer unseres Kurses mit Beschlag zu belegen, konnten wir doch nicht alle Anmeldungen berücksichtigen und mussten manche Absage versenden. Das Gepräge des Kurses war dem des Vorjahres ganz ähnlich. Wiederum konnten wir ein Skikommando des Kgl. Bayer. 1. Jägerbataillons bei unserem Kurs begrüßen und überzeugten uns von der erfreulichen Tatsache, dass der Skilauf nun auch in Bayern in militärischen Kreisen Beachtung gefunden hat. Auch der Prozentsatz an Damen liess eine nicht geringe Steigerung erkennen. In dankenswerter Weise hatte Dr. G. Aubin auch dieses Mal die Oberleitung übernommen. Die durch die grosse Teilnehmerzahl bedingte Einteilung in einzelne Klassen wurde beibehalten. Die Militärabteilung wurde von Herrn Leutnant Schneider geführt, dem als fahrtechnischer Leiter Dr. Aubin zur Seite stand. Als Lehrkräfte für die anderen Klassen standen etwa fünfzehn Clubmitglieder zur Verfügung, von denen Dr. K. Gruber, A. Walter und B. Biehler als „Oberlehrer“ wirkten. Nach fünftägiger angestrenzter Arbeit fand der Kurs seinen Abschluss in dem üblichen Prüfungsfahren aller Kursteilnehmer.

Wegen des am letzten Tag eingetretenen Pappschnees musste auf die Schnitzeljagd, die der Stiftung zufolge alljährlich unter den Clubmitgliedern zum Austrag kommt und die sonst im Anschluss an den Kurs gelaufen wurde, verzichtet werden; sie fand erst an einem Sonntag im Februar im Beisein einiger weniger Freunde des Clubs in der Umgebung des Sudelfeldes statt. Da der Sieger des Vorjahres A. Kirschten infolge seiner Abwesenheit die Rolle des Fuchses nicht übernehmen konnte, trat an seine Stelle der Sieger von 1906 B. Biehler. Nach mancherlei Kreuz- und Querfahrten wurde vom Master die Jagd freigegeben und nun gings in rascher Fahrt dem enteilenden Fuchlein nach. R. Knorr erreichte ihn zuerst und errang somit den Becher.

Am gleichen Tage veranstalteten wir ein kleines internes Rennen, zu dem aus einer Stiftung unseres lieben Alten Herrn

Dr. E. P. Meinecke zwei Becher beschafft waren. Den Preis der Senioren bekam B. Biehler, den der Junioren W. Schraube.

Eine eigene Rennveranstaltung des Clubs fand in diesem Jahre nicht statt. Wie wir schon in unserem Tätigkeitsberichte des Vorjahres mitteilen konnten, war seitens der Hauptversammlung des Deutschen Skiverbandes die Durchführung des Hauptverbandwettlaufes für die Wintersaison 1907/08 den Münchner Vereinen übertragen worden. Dass vor diesem gemeinschaftlichen grossen Ziele Sonderveranstaltungen der einzelnen Vereinigungen zurücktreten mussten, war selbstverständlich, und so suchten wir nach unseren Kräften die anderen Münchner Vereine bei den Vorbereitungen und der Durchführung dieses grossen Rennens zu unterstützen. Der gemeinschaftliche Ausschuss, in den von unserer Seite Dr. Aubin, Dr. Gruber, Dr. Schraube, R. Cropp und A. Walter entsendet wurden, kam nach genauer Prüfung der lokalen Verhältnisse zu dem Entschluss, das Rennen an einem bisher noch wenig im Wintersport hervorgetretenen Orte, nämlich in Bad Kohlgrub abzuhalten, der sich neben günstigem Skiterrain vor allem durch seine gute Bahnverbindung und die für oberbayerische Verhältnisse fast ideal zu nennende Unterkunftsgelegenheit empfahl. Hier wurde denn auch das Rennen in den Tagen vom 24. bis 26. Januar mit einem die Erwartungen weit übersteigenden Erfolge abgewickelt. Die ziemlich komplizierte Organisation bewährte sich ausserordentlich, die Witterungsverhältnisse waren, wenn man den ungünstigen Charakter der verflossenen Wintersaison in Berücksichtigung zieht, noch als günstige zu bezeichnen, eine rege Propaganda hatte über 4000 Zuschauer am Rennplatze versammelt. Auch der sportliche Erfolg war für unsern Club ein sehr befriedigender. Zu unserer grossen Freude gelang es unsern Läufern im akademischen Rennen die drei ersten Plätze zu belegen, und damit den wiederum vom Club gestifteten Preisbecher traditionellerweise in unsere Vereinigung zurückzuholen.

Als Meisterschaftsläufer für Deutschland des Jahres 1908 durften wir nach scharfer Konkurrenz B. Biehler begrüßen,

der so der dritte Träger des goldenen Ski innerhalb des Clubs wurde.

Selbst wenn sich das gemeinsame Zusammenarbeiten aller Münchner Skivereinigungen in diesem einen Falle nicht so ausserordentlich gut bewährt hätte, wäre wohl in kommenden Jahren eine Verschmelzung der einzelnen Münchner Rennveranstaltungen notwendig geworden, da bei der stetig wachsenden Zahl von Rennen, zumal in den uns benachbarten Teilen Österreichs, nur grossangelegte und musterhaft durchgeführte Veranstaltungen eine werbende Zugkraft auf das sportlich gesinnte Publikum ausüben. So aber können wir mit um so grösserer Beruhigung auf die Veranstaltung eigener Wettläufe verzichten, und uns in Hinkunft mit der Teilnahme an der Durchführung eines einzigen Münchner Rennens begnügen. Eine andere Zeit erfordert andere Mittel. Wir können ohne Überhebung feststellen, dass die sechs Wettläufe, die unser Club aus eigener Kraft im Zeitraume von 1902—1907 abgehalten hat, ihr gutes Teil zum Aufschwunge des Skilaufes in Südbayern beigetragen haben, und dass sie wegen ihrer — für einen akademischen Verein leichter als anderswo zu erzielenden — musterhaften Organisation auch vorbildlich für weitere Kreise geworden sind. Heute ist die Entwicklung des Skisportes soweit gediehen, dass nur durch die Zusammenfassung stärkerer Kräfte, als wie sie ein einzelner Münchner Verein aufweist, der propagandistische Zweck, der jeder Rennveranstaltung zu Grunde liegt, erreicht werden kann. So wird denn ruhige Mitarbeit an solchen gemeinschaftlichen Veranstaltungen für die nächsten Jahre in dieser Richtung unsere Aufgabe sein.

Demselben Gedanken einer Zusammenfassung der gleichstrebenden Kräfte entsprang die im November 1907 erfolgte Gründung des „Wintersportausschusses München“, dem heute sieben Schneeschuvereine, der Münchner Eislaufverein, der bayerische Eislaufbezirk und der Fremdenverkehrsverein für München und das bayerische Hochland angehören. Er versucht als Auskunftsstelle für alle Fragen des Wintersportes zu dienen und namentlich dafür zu sorgen, dass die Entwicklung unseres

Sportes in Bayern von jenen Auswüchsen verschont bleibe, die den Wintersport zu einem Werkzeug der Fremdenindustrie herabdrücken.

Die Erfolge unserer Skikurse veranlassten einige auswärtige Skivereine uns um Entsendung von tüchtigen Läufern zu bitten, um unter ihrer Beihilfe selbst Kurse abzuhalten. So wirkten als Lehrer unsere Mitglieder W. Kehl beim Skikurs des Akademischen Sportclub Strassburg am weissen See, W. Kehl und O. Schlagintweit beim Skikurs des Skiclub Sauerland in Winterberg, B. Biehler und R. Bally beim Kurs des Akademischen Skiclub Freiburg in Todtnauberg. Den drei Vereinen sprechen wir hiemit unsern freundlichsten Dank aus für die lebenswürdige Aufnahme, die unsere Clubmitglieder bei ihnen gefunden haben.

Im Wintersemester fanden wie sonst allwöchentlich unsere Clubabende statt, die durch Lichtbildervorträge belebt waren. An Vorträgen wurden gehalten:

1. K. Björkstén: „Wie benimmt man sich auf Skitouren.“
2. L. Dorn: „Medizinisches auf Skitouren mit besonderer Berücksichtigung der ersten Hilfeleistung.“ Im Anschluss daran praktische Unterweisung.
3. K. Gruber: „Skilauf und Alpinismus.“
4. A. Walter: „Reparaturen von Skiern und Skibindungen.“

Herr O. Nonnenbruch vom A. A. V. M. war so freundlich über eine Skibesteigung des Monte Rosa zu sprechen, die er mit einem unserer Mitglieder und einem dritten Herrn ausgeführt hatte. An dieser Stelle möchten wir auch Herrn Asal vom C. A. S. unsern herzlichsten Dank aussprechen für die lebenswürdige Überlassung von zahlreichen Lichtbildern für einzelne Abende.

Die Teilnehmer an unserem Skikurs vereinigte im Februar nochmal ein Projektionsabend in den Prinzensälen des Café Luitpold, wo zahlreiche Bilder, die während des Kurses geknipst waren, den Zuschauern vor Augen geführt wurden. Allen denen, die in lebenswürdiger Weise ihre Negative zur

Verfügung gestellt hatten und uns durch Stiftung von Dispositiven erfreuten, sprechen wir hier unsern wärmsten Dank aus.

Im Sommersemester traf man sich regelmässig auf der Kegelbahn, die in diesem Jahre ungeheuer eifrig besucht war. Der Ertrag der Abende wurde zu einem glänzend gelungenen Sommerfest benutzt, zu dem die Brüder Knorr in freundlichster Weise ihren herrlichen Park am Starnberger See zur Verfügung gestellt hatten.

Nicht nur in München sondern auch auswärts war der Zusammenhalt der Mitglieder ein fester. So fand, wie im Vorjahre in Heidelberg, diesmal in Kiel eine Zusammenkunft statt, bei der vom Rhein, von Hamburg und Berlin sich Clubgenossen trafen. Der „Tag“ in Würzburg, zu dem sich anfangs eine grössere Zahl unserer Mitglieder angemeldet hatte, war schliesslich doch nicht so stark beschickt, nahm aber ebenfalls einen recht fröhlichen Verlauf.

Mit dem abgelaufenen siebenten Berichtsjahre dürfte ein markanter Abschnitt im inneren Leben unseres Clubs ein Ende gefunden haben. Während dreier Jahre haben wir uns bemüht, durch Skikurse die höhere Kunst des Skilaufes in weitere Kreise zu tragen. Die grosse Ausdehnung, die diese Kurse genommen, und die damit zusammenhängende grosse Vorbereitungen erfordernde Organisation hat gerade die besten Kräfte des Clubs für fast die Hälfte der Wintersaison gefesselt. Hiemit solls nun anders werden. In München findet sich heute mehr als eine Skiläufervereinigung, die gewillt und geeignet ist, das Bedürfnis des Publikums nach Skikursen zu befriedigen. Wir wollen uns still von jenem Felde der Betätigung zurückziehen und die dadurch frei gewordenen Kräfte in alter Weise dem Tourenfahren und dem inneren Ausbau unseres Clubs widmen. Und gerade draussen bei Touren wird sich leicht und zwanglos die Gelegenheit ergeben, durch Unterweisung der Gebirgsbevölkerung den einen Zweck unserer Vereinigung, der Verbreitung des Skilaufs, nachzustreben.

---

## Teilnehmerliste des III. Ski-Kurs des A. S. C. M.

in Bayrisch-Zell, 12. bis 17. Januar 1908.

- Herr Aubin Ernst, Buchdrucker, München.  
Herr Aubin Gustav, Dr. iur. et oec. publ., A. S. C. M.  
Herr Bauer Wilhelm, Baumeister, Immenstadt.  
Frl. Banfield Ina, München.  
Frl. Bauriedel Gusti, München.  
Herr Bauriedel Hans, Nürnberg.  
Herr Becker Fritz, cand. ing., München.  
Herr Behringer Otto, Bankbeamter, München.  
Herr Beuer Leon, cand. med., München.  
Herr Beumer Hans, cand. med., München.  
Herr Biehler Bruno, cand. arch., A. S. C. M.  
Herr Björkstén Karl, Architekt, A. S. C. M.  
Herr Blohm Rudolf, stud. rer. techn., München.  
Herr Bolton John, stud. agr., München.  
Frl. Brentano Sissi, München.  
Herr Brosche Friedr., Chemiker, Lindau.  
Herr Bücking Ed., stud. iur., München.  
Herr Buerckel Karl v., Dr. med., München.  
Frl. Brückner Gertrud, Darmstadt.  
Herr Dr. Burmester Ernst, Vermessungs-Ing., München.  
Herr Čap Karl, Fabrikant, München.  
Frau Čap Irma, München.  
Frl. Catwinkel Elsbeth, München.  
Herr Cropp Richard, cand. iur., A. S. C. M.  
Herr Defregger Hans, München.  
Herr Dieckmann Walter, stud. iur. et cam., München.  
Frl. Diesel Hedy, München.  
Frl. Dietz Josy, München.  
Frl. Dinkel Hedwig, cand. med., München.  
Herr Dreyer Emil, Kaufmann, München.  
Herr Ermann Ulrich, cand. mech., München.  
Herr Engelhard Julius, Kunstmaler, München.  
Frl. Faber Marie, Brannenburg.  
Herr Fleischhauer Kurt, cand. med., Freiburg, A. S. C. M.

Herr Fürstenheim Kurt, cand. med., München.  
Frl. Gareis Erna, München.  
Herr Geber Hans, stud. arch., München.  
Herr Gehrts H., Geh. Baurat a. D., Hannover.  
Herr Geis P. H., Dipl.-Ing., A.S.C.M.  
Herr Giessler, Kaufmann, München.  
Herr Giulini Edgar, cand. iur., München.  
Herr Goetz Otto Walter, cand. iur., München.  
Frau Grossmann Regina, München.  
Herr Grieshaber, stud. iur., München.  
Herr Gross Th., Assessor, Rosenheim.  
Frau Gruber Inge, München.  
Herr Dr. Gruber Karl, Assistent, A.S.C.M.  
Frl. Halbreiter Agnes, München.  
Herr Halbreiter Bernhard, Bildhauer, München.  
Frl. Halbreiter Helene, München.  
Herr Halbreiter Konrad, stud. ing., München.  
Herr Heissler, Schriftsteller, Brannenburg a. I.  
Frau Heissler, Brannenburg a. I.  
Herr Henninger Otto, cand. ing., Endingen.  
Herr Hiltermann Bernhard, approb. Arzt, A.S.C.M.  
Herr Hiltermann F. J., stud. med., Amsterdam.  
Frau Hiltermann Ida, München.  
Herr Hiltermann Th., cand. iur., Amsterdam.  
Herr Hoffmann Willy, stud. mach., München.  
Herr Höpfner Fritz, Brauereibesitzer, Karlsruhe, A.S.C.M.  
Herr Jack Eugen, stud. arch., München.  
Herr Jaeger Kurt, stud. ing., München.  
Herr v. Jan Siegfried, Rechtspraktikant, München.  
Herr Kees Hermann, cand. phil., München.  
Herr Kinscherf Walter, cand. ing., München.  
Frl. Kissling Emma, München.  
Herr Kitchener F., Seeoffizier, England.  
Frau Kloepfer Edith, München.  
Herr Kloepfer Hermann, Kaufmann, München.  
Herr Knappe Walter, stud. iur., München.  
Herr Knorr Robert, cand. mech., A.S.C.M.

Herr Knorr Walter, cand. med., A.S.C.M.  
Herr Dr. Koch Oskar, Intendanturassessor, München.  
Herr Köhler Heinrich, Kaufmann, München.  
Frl. Kommenda Helene, München.  
Herr Kruemmer A. W., Bergbaubeflissener, München.  
Herr Kornacker Paul, München.  
Herr Kramer Julius, cand. med., A.S.C.M.  
Herr Kuhn Fritz, Architekt, München.  
Herr Kunst Karl, Kunstmaler, München.  
Frau Lampe Else, Weimar.  
Herr Lang Eugen, cand. forest., München.  
Herr Lange E. W., stud. phil., München.  
Herr Leist Ch., stud. rer. techn., München.  
Herr Lersch Emil, Dr. iur., München.  
Herr Lichtenberg Georg, stud. iur., München.  
Herr Löwenstein Ernst, cand. chem., München.  
Herr The Losen Felix Anton, stud. chem., München.  
Frl. The Losen Marie, München.  
Herr Lutz Rolf, cand. med., München.  
Herr Luxburg Graf v., Oberleutnant, München.  
Herr Marburg Otto, Dr. med., Augsburg.  
Herr Mayer Georg, Kaufmann, München.  
Frl. Meinecke Minnie, München.  
Frl. Mellinger Johanna, München.  
Herr Moninger Heinrich, cand. chem., München.  
Frl. Müller Annie, München.  
Frl. Müller Elsbeth, München.  
Herr Müller Hans, stud. ing., München.  
Herr Müller Walter, stud. phil., München.  
Herr Müller-Mainz L., Kunstmaler, München.  
Herr Mylius Hugo, Ingenieur, cand. geol., A.S.C.M.  
Herr Naumann Karl, stud., München.  
Herr Obrist Hermann, Bildhauer, München.  
Frau Obrist M., München.  
Frl. Ohlenschlager Frieda, München.  
Herr von Philippsborn Friedr. Wilh., cand. iur., München.  
Herr Poensgen Karl, cand. ing., A.S.C.M.

Herr Pohl Theodor, cand. chem., München.  
 Fr. Popp Ida, München.  
 Herr Proebst Max, Rechtspraktikant, München.  
 Herr Pültz Otto, cand. med., München.  
 Herr Rautmann, cand. med., München.  
 Fr. Rehorst Käthe, Wiesbaden.  
 Fr. Reinhard Gertrud, München.  
 Fr. Reinherz-Roeckl Elisabeth, München.  
 Herr Rieniets Günther, stud. iur., München.  
 Herr Roeckl Hugo, Architekt, München.  
 Fr. Rosenthal Nelly, München.  
 Herr Rosenthal John, Architekt, München.  
 Herr Salis-Soglio Karl v., Kunstmaler, München.  
 Herr Schäfer Hans, cand. med., Breslau, A. S. C. M.  
 Herr Schaller Ludwig, cand. med., München.  
 Herr Schedl Hans, Intendantur-Rat, München.  
 Fr. Schlegel Elly, München.  
 Herr Schlosser Friedrich, Bankbeamter, München.  
 Herr Schlubach Hans, cand. chem., A. S. C. M.  
 Herr Schmid-Fichtelberg, Kunstmaler, München.  
 Fr. v. Schnellenbühel Gertraud, München.  
 Herr Schönleber Felix, Bildhauer, A. S. C. M.  
 Herr Schraube Konrad, approb. Arzt, A. S. C. M.  
 Herr Schraube Walter, cand. med., A. S. C. M.  
 Fr. Schrauth Klara, München.  
 Herr Schuh Willi, Dipl. ing., Nürnberg.  
 Herr Schultze Rudolf, cand. med., München.  
 Herr Schwerin Odo Graf v., Solln.  
 Herr Seiler Chr., stud. arch., München.  
 Fr. Seiler Marie, Nürnberg.  
 Herr Seyler Konrad, stud. mech., München.  
 Herr Seyler, Kaufmann, Deidesheim.  
 Herr Reich gen. v. Spaeth, München.  
 Herr Spitz Reinhold, Kaufmann, München.  
 Fr. Stein Else, München.  
 Fr. Streeb, München.  
 Frau Streeb Ida, München.

Herr Dr. Streeb Ernst, Fabrikant, Schönemühle b. Penzb.  
 Herr Stummer, Landesgerichtsrat, München.  
 Herr Sulzer Ludger, stud. iur., München.  
 Fr. Szolder Mary, München.  
 Herr Teuffel Rudolf, Solln.  
 Fr. Thieme Else, München.  
 Fr. Thieme Gitta, München.  
 Herr Völker H., Ingenieur, Frankenthal.  
 Herr Vogt Karl, stud. chem., München.  
 Herr v. Wachter, Intendanturrat, Augsburg.  
 Herr Walter Alfred, cand. mech., A. S. C. M.  
 Herr Wallot Hans, stud. mech., München.  
 Herr Weisse F. K., cand. agr., A. S. C. M.  
 Herr Weng Fritz, Kriegsgerichtsrat, Karlsruhe.  
 Herr Wentzel Wolfgang, stud. iur., München.  
 Fr. Wilhelm Dora, München.  
 Herr Wilhelmi Siegfried, München.  
 Herr v. Willert Artur, stud. iur., München.  
 Herr Wöhler A. J., stud. iur., München.  
 Herr Wolf Ludwig, Prokurist, A. S. C. M.  
 Herr Wolf Fritz, Kunstakademiker, München.  
 Fr. Zitelmann Gisela, München.  
 Herr Zoepffel Albert, cand. rer. mont., Freiberg i. S.  
 Fr. Zoepffel Hilde, Neuhaus b. Schliersee.  
 Das Ski-Kommando des I. Jägerbataillons aus Freising, unter  
 Führung des Herrn Leutnant Schneider (2 Unteroffiziere,  
 10 Mann), dazu 5 Einj.-Freiw. des Bataillons.

Statistik: Damen	46
Herren	127
	<hr/>
	173
Clubangehörige	23
München	120
Bayern ausser München	15
Übriges Deutschland	12
Holland	2
England	1
	<hr/>
	173

Beim Prüfungsfahren am Ende des Kurses erhielten Preise:

Anfängerklasse:

- a) Frl. Streeb,
- b) Herr Giulini.

Damenklasse:

Frl. Elsbeth Müller.

Mittelklasse:

- a) Herr Dr. von Buerckel,
- b) Herr Chr. Seiler.

## Sportliche Tätigkeit der Mitglieder.

Vorbemerkung: Der Tourenbericht bezweckt ein Gesamtbild zu geben von der skisportlichen Tätigkeit der Mitglieder. Es wurden deshalb im Tourenbericht nicht nur alpine Gipfeltouren aufgenommen, sondern es finden sich auch Mittelgebirgstouren erwähnt. Gerade bei einer akademischen Vereinigung, deren Mitglieder meist nur wenige Semester in München weilen und dann in Gegenden verschlagen werden, wo ihnen die Berufsgeschäfte oft nur Touren in dem nächstliegenden Skigebiet möglich machen, den Luxus eines Winteraufenthalts nicht gestatten, würde es ein ganz schiefes Bild von dem sportlichen Geiste, der in der Gesamtheit des Vereins herrscht, geben, wenn nur alpine Touren Aufnahme fänden. Es ist auch nur gerecht, wenn grössere Mittelgebirgstouren Aufnahme finden, die nach Länge und Anforderung an Leistung und Ausdauer einer grossen Zahl von alpinen Skitouren gleichgestellt werden können.

Als alpine Touren sind solche gerechnet, bei welchen die Höhe von 1400 m überschritten wurde. Im allgemeinen sind nur Gipfel und Pässe aufgeführt, welche letztere nicht überschritten zu sein brauchen. Ausnahmen können eintreten, wenn z. B. eine Unterkunftshütte Ziel der Tour war. Im Zusammenhang und zwar an einem Tag betretene Punkte sind durch (—) kenntlich gemacht; bei längeren zusammenhängenden Touren sind die einzelnen Tagestouren durch (;) getrennt.

Kleine Skiausflüge und Übungsfahrten werden in den Mittelgebirgen ebensowenig wie in den Alpen gezählt.

Sämtliche Touren wurden führerlos ausgeführt.

Ein bedauerlicher Umstand, der zum grossen Teil auch die bedeutende Verminderung in der Zahl der ausgeführten Touren verschuldet, ist die Tatsache, dass seit Anfang Januar drei unserer jungen Mitglieder dauernd durch Krankheit verhindert waren an der Ausübung unseres schönen Sports teilzunehmen.

- R. Ammann: Schwarzwald: Feldberg (5). Belchen (2).
- G. Aubin: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner (3). Algäu: Edelsberg (1635 m). Chiemgau: Hochries—Karkopf. Kitzbühler: Saalkogel (2009 m).
- H. Aubin: Bayerische Voralpen: Rosskopf. Stümpfling. Berner Oberland: Niederberg (2080 m). Rinderberg (1700 m). Hornberg (1950 m). Horntauben (1995 m). Wildhorn (3268 m). Schwarzwald: Feldberg (6). Herzogenhorn. Riesengebirge: Schneekoppe (1605). Grosse (1422 m) und kleine (1440 m) Sturmhaube. Hohes Rad (1506 m) Kesselkoppe (1435 m). Vogesen: Ballon d'Alsace bis Col de Bussang.
- R. Bally. Schwarzwald: Feldberg (4). Herzogenhorn (3).
- E. Baisch: Schwarzwald: Feldberg. Herzogenhorn.
- Th. Bassermann: Arlberg: St. Anton—St. Chistoph. Stuben—Sargen.
- B. Biehler: Bayerische Voralpen: Brecherspitze. Blomberg—Zwiesel—Wiessee. Hörnle. Stümpfling—Rosskopf. Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner. Chiemgau. Kampenwand Hochries—Karkopf. Schwarzwald: Feldberg (6). Herzogenhorn. Wetterstein: Alpspitze (2820 m).
- K. Björkstèn: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Brecherspitze. Bodenschneid. Rotwand. Kitzbühler: Kitzbühler Horn (1998). Ehrenbachhöhe (1805). Steinbergkogel (1960).
- H. Bosch: Schwarzwald: Feldberg (3). Herzogenhorn (10).

- F. Breest: Bayerische Voralpen: Kitzlahner. Sudelfeldkopf (2). Stümpfling. Kitzbühler: Bernkogel (1735 m) Reiterkogel (1820 m). Wildenkarkogel (1910 m) Schönleiten (1895 m). Hohe Röhn: Kreuzberg—Arnsberg—Steichberg—Himmelstunkberg—Hohe Höhe.
- R. Cropp: Bayerische Voralpen: Blomberg—Zwiesel—Wiessee. Sudelfeldkopf (2). Schwarzwald: Feldberg.
- L. Dorn: Algäu: Edelsberg (1625 m). Ifenplateau (2144 m). Berguntjoch (1908 m). Bregenzer Wald: Hochkrumbach—Schroecken. Bayerische Voralpen: Stümpfling. Wetterstein: Hochalpe (1705 m).
- R. Elger: Bayerische Voralpen: Taubensteinsattel (1600 m) —Bayerisch-Zell: Übergang nach Oberaudorf. Kaiser: Hoheck (1450 m).
- E. Ettle: Schwarzwald: Feldberg (4).
- K. Fleischhauer: Bayerische Voralpen: Kitzlahner. Berner Oberland: Rinderberg (1700 m). Horn-Tauben (1995 m). Niederhorn (2080 m). Iffingen See (2081 m). Wildhorn (3260 m). Wildstrubel (3230 m). Schwarzwald: Feldberg (5). Herzogenhorn. Spiesshorn.
- E. Gaertner: Schwarzwald: Feldberg (7). Herzogenhorn (3). Belchen.
- M. Gastel: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf.
- P. H. Geis: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner (2). Schwarzwald: Feldberg (3). Herzogenhorn. Spiesshorn.
- O. W. Goetz: Bayerische Voralpen: Stümpfling. Rosskopf. Jägerkamp. Rote Wand. Kitzbühler: Kohlmaiskopf (1794 m)—Wildenkarkogel (1910 m). Schattberg (2096 m) —Stemmerkogel (2125 m)—Saalbachkogel (2086 m). Manlitzkogel (2250 m)—Schönhofer Wand (2113 m)—Hohe Penhab (2115 m)—Zwölferkogel.
- G. Groethuysen: Bayerische Voralpen: Wank. Berner Oberland: Wildstrubel (3251 m). Schwarzwald: Feldberg (3). Wetterstein: Kreuzjoch (1720 m).
- K. Gruber: Arlberg: Galzig (2186 m) (2). Peischelkopf (2414 m)—Knödelkopf (2404). Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (2) Kitzlahner. Jägerkamp (1746 m). Miesing (1883 m). Rotwand (1884 m). Chiemgau: Hochries—Karkopf. Kitzbühler: Laubkogel. Saalkogel (2009 m). Wetterstein: Höllentorkopf (2159 m).
- K. Gundlach: Skitouren im Thüringer Wald.
- G. A. Guyer: Glarner Alpen: Klausenpass (1952 m). Griesstock (2666 m). Knosalper Kulm (2172 m). Progelpass (1554 m). Schwyzer Alpen: Nätschbodenhöhe (1529 m). Hochstuckli (1566 m).
- K. Halbreiter: Bayerische Voralpen: Brecherspitze, Bodenschneid. Rosskopf (2). Stümpfling (2). Jägerkamp. Reinerkopf. Wetterstein: Alpspitze (2620 m). Höllentorkopf (2150 m).
- C. A. Haniel: Berner Oberland: Wildhorn (3268 m) Horn-Tauben (1995 m). Niederhorn (2080 m). Schwarzwald: Feldberg (2). Skitouren in Eifel und Westerwald.
- B. Hiltermann: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner. Bodenschneid. Harz: Brocken.
- F. Hoepfner: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner (2). Schwarzwald: Feldberg (6). Herzogenhorn (2). Vogesenkamm: (6).
- W. Kehl: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (2).
- K. Kirsch: Mährisches Gesenke: Kepernick (1424 m). Altvater (1490 m). Riesengebirge: Schwarze Koppe (1407 m)—Schneekoppe (1603 m). Korkonosch (1419 m). Kesselkoppe (1435 m).
- A. Kirschten: Algäu: Ifenplateau (2144 m). Berguntjoch (1908 m). Arlberg: (1900 m). Valluga (2810 m). Galzig (2186 m). Bayerische Voralpen: Rosskopf. Schwarzwald: Feldberg—Herzogenhorn. Mährisches Gesenke: Altvater (1470 m). Riesengebirge: Schneekoppe (1603 m).

- R. Knorr: Algäu: Ifenplateau (2144 m). Berguntjoch (1908 m). Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner. Stümpfling. Jägerkamp. Kitzbühler: Zwölferkogel (1984 m)—Hohe Penhab (2115 m)—Schönhofer Wand (2113 m); Schusterkogel (2208 m)—Gamshag (2180 m); Stemmerkogel (1962 m). Wetterstein: Höllentorkopf (2050 m).
- H. Knorr: Arlberg: Galzig (2186 m)—Ulmer Hütte (2290 m)—Valluga (2810 m)—Schindler (2636 m)—Galzig. Galzig—Ulmer Hütte—Schindler—Galzig. Bayerische Voralpen: Bodenschneid. Stümpfling—Roskopf. Jägerkamp. Blomberg—Zwiesel—Wiessee. Chiemgau: Hochries—Karkopf. Kitzbühler: Bernkogel (1735 m)—Reiterkogel (1820 m). Schoenleitenspitze (1895 m). Zwölferkogel—Hohe Penhab—Schönhofer Wand; Schusterkogel—Gamshag; Stemmerkogel. Wetterstein: Kreuzeck—Längensfeldkopf. Alpspitze (2620 m). Höllentorkopf (2150) (2).
- W. Knorr. Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf.
- J. Kramer: Arlberg: Galzig. Galzig—Valluga—Schindler—Galzig. Bayerische Voralpen: Brecherspitze—Stümpfling (2). Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner (3). Roskopf. Kitzbühler: Zwölferkogel—Hohe Penhab—Schönhofer Wand—Mittagskogel (2193 m)—Manlitzkogel (2250 m); Schusterkogel—Gamshag; Stemmerkogel. Schmittenhöhe (1968 m) Kitzbühlerhorn (1998 m). Steinbergkogel (197 m)—Ehrenbachhöhe (1805 m). Silvretta: Bieler Höhe (2021 m). Wiesbadner Hütte (2510 m). Madlener Haus (1980 m). Rhätische Alpen: Strelapass (2377 m). Strelahorn (2636 m). Jakobshorn (2583 m). Parsennfurka (2300 m)—Weissfluh (2848 m)—Cotschna (2400 m). Pischahorn (2982 m). Körbshorn (2654 m). Flüela Schwarzhorn (bis P. 2800 m). Schwarzwald: Feldberg. Herzogenhorn (4). Spiesshorn.
- B. Kuenzer: Schwarzwald: Feldberg (2). Herzogenhorn (6) Vogesen: Ballon d'Alsace bis Col de Bussang (Elsässer Belchen).

- M. Madlener: Algäu: Schwenderhorn (1442 m). Arlberg: Galzig. Bregenzerwald: Riedberger Horn (1787 m)—Bolgen (1687 m). Rhätische Alpen: Sulzfluh (2842 m) Thanheimer: Brentenjoch (2001 m). Seebenspitze (1950 m) (2).
- R. Mähnz: Mährisches Gesenke: Kepernik (1424 m). Altvater (1490 m). Riesengebirge: Kesselkoppe (1435 m). Korkonosch (1419 m).
- H. Matter: Schwarzwald: Feldberg (3).
- A. Mez: Schwarzwald: Feldberg (5). Belchen.
- H. Mylius: Algäu, Lechthaler und Arlberg: Berguntjoch (1908 m)—Hochkrummbach. Auerfelderhöhe—Flexenpass—St. Christoph—Valluga (2811 m)—Schindler (2636 m). Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (5). Silvretta: Bieler Höhe (2221 m)—Wiesbadener Hütte (2510 m). Madlener Haus (1980 m). Rhätische Alpen: Strelapass (2377 m).
- W. Paulcke: Touren um Arosa und im Feldberggebiet.
- C. Poensgen: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Kitzlahner. Schwarzwald: Feldberg (4). Herzogenhorn (2).
- R. Rittmeister: Schwarzwald: Feldberg (5). Herzogenhorn (3).
- H. Sattler: Skitouren in Thüringer Wald und Hohe Rhön.
- H. Schäfer: Mährisches Gesenke: Kepernik (1424 m). Altvater (1490 m). Riesengebirge: Schwarze Koppe (1407 m)—Schneekoppe (1603 m). Korkonosch (1419 m). Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf.
- H. Schlubach. Arlberg: Galzig (2). Peischelkopf (2414 m)—Knödelkopf (2404 m). Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf. Kitzlahner. Kitzbühler: Bernkogel—Reiterkogel; Wildenkarkogel—Schönleiten. Zwölferkogel—Hohe Penhab—Schönhofer Wand—Mittagskogel—Manlitzkogel; Schusterkogel; Stemmerkogel.
- F. Schoenleber: Bayerische Voralpen: Reinerkopf. Schwarzwald: Feldberg (2).

- C. Schraube: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Stümpfling (3). Rosskopf (2). Silvretta: Bielerhöhe (2021 m). Wiesbadener Hütte (2480 m). Madlener Haus (1980 m).
- H. Schraube: Schwarzwald: Feldberg (2).
- W. Schraube: Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (3). Bodenschneid. Stümpfling (2). Rosskopf. Jägerkamp. Kitzbühler: Zwölferkogel—Hohe Penhab—Schönhofer Wand; Bernkogel—Reiterkogel; Stemmerkogel.
- W. v. Seidlitz. Schwarzwald: Feldberg. Herzogenhorn. Hornisgrinde. Vogesen: Weisser See.
- M. Ulbrich: Skitouren im Riesengebirge, Isergebirge und Jeschkengebirge.
- R. Wagner: Schwarzwald: Feldberg (2).
- A. Walter: Arlberg, Bayerische Voralpen: Hörnle. Stümpfling (3). Rosskopf (2). Kitzbühler: Saalkogel. Schwarzwald: Feldberg. Herzogenhorn (3). Wetterstein: Alpspitze.
- F. K. Weisse: Lechthaler: Flexenpass (1750 m) (2). Algäu: Schrofenspass. Berguntjoch (1908 m). Nebelhorn (2251 m). Bayerische Voralpen: Sudelfeldkopf (2). Kitzlahner (2). Wetterstein: Kreuzeck.
- O. Werle: Schwarzwald: Feldberg (3). Belchen (2).
- M. M. Wirth: Schwarzwald: Feldberg (3). Herzoghorn. Skitouren im Taunus und Rhön.
- L. Wolf: Bayerische Voralpen: Blomberg. Chiemgau: Kampenwand. Kitzbühler: Saalkogel.
- K. Zoeppritz †: Berner Oberland: Meiringen—Grosse Scheidegg (1961 m)—Grindelwald. Dieselbe Tour umgekehrt. Männlichen (2345 m). Skitouren im Harz.

**Nachtrag.**

Hartmann: Bayerische Voralpen: Rotwand (2). Ruchenköpfe (1806 m). Stümpfling, Kitzlahner. Seeberg (1538 m). Hörnle (3). Wallberg. Lahnerkopf (1416 m); sowie zahlreiche Touren in der Umgebung von Bayrisch-Zell und Schliersee.

**Zusammenstellung der Touren über 1400 m.**

	in Höhe von				ge- samt
	1400 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 4000	über 4000	
<b>Westalpen:</b>					
Berner Alpen . . . . .	8	7	3		18
Schwyzer Alpen . . . . .	2				2
Glarner Alpen . . . . .	2	2			4
Rhätische Alpen . . . . .		11			11
<b>Ostalpen:</b>					
Bayerische Voralpen . . . . .	137				137
Allgäu . . . . .	8	5			13
Wetterstein . . . . .	5	8			13
Kaiser . . . . .	1				1
Chiemgau . . . . .	10				10
Kitzbühler . . . . .	34	31			65
Thanheimer . . . . .	2	1			3
Lechtaler . . . . .	3				3
Bregenzer Wald . . . . .	2				2
Arlberg . . . . .	2	23			25
Silvretta . . . . .	3	6			9
Schwarzwald . . . . .	142				142
Vogesen . . . . .	6				6
Riesengebirge . . . . .	14				14
Mährisches Gesenke . . . . .	8				8
	<b>389</b>	<b>94</b>	<b>3</b>		<b>488</b>

Dazu Touren im Odenwald, Taunus, Eifel, Westerwald, Rhön, Thüringer Wald, Jeschkengebirge.

**Gewonnene Rennpreise:**

NB. Ausser Konkurrenz sprang:

B. Biehler in Innsbruck.

B. Biehler:

Deutscher Skiverbandswettkampf:

Dauerlauf II. Preis.

Preis für den schönsten Sprung (gestiftet von den Münchner Damen).

Meisterschaft von Deutschland.

Rennen des Wintersportvereins Zell a. See:

Seniorensprung I. Preis.

Internes Rennen in Bayrisch-Zell:

Preis der Senioren.

K. Björkstén:

Deutscher Skiverbandswettkampf:

Akademisches Rennen II. Preis.

K. Gruber:

Deutscher Skiverbandswettkampf:

Seniorensprung III. Preis.

K. Knorr:

Deutscher Skiverbandswettkampf:

Akademisches Rennen III. Preis.

Preis in der Schnitzeljagd in Bayrisch-Zell.

J. Kramer:

Deutscher Skiverbandswettkampf:

Akademisches Rennen I. Preis.

Rennen des S.C.S auf dem Feldberg:

Hindernislauf I. Preis.

W. Schraube:

Internes Rennen in Bayrisch-Zell.

Preis der Junioren.

**Vergleichende Übersicht über die Entwicklung des Clubs in den letzten fünf Jahren.**

	1903/4	1904/5	1905/6	1906/7	1907/8
Mitglieder . . . . .	61	68	77	84	92
davon in München . . . . .	22	23	26	31	23
Touren . . . . .	238	275	436	521	488
Preise . . . . .	24	23	39	17	9
davon I. Preise . . . . .	8	8	8	8	4
Teilnehmer an den Rennen des A.S.C.M.	81	110	110	130	—
Teilnehmer an den Skikursen in Bayrisch-Zell . . . . .			130	159	191

**Vorträge und Veröffentlichungen.**

Dr. G. Aubin: „Wintertage in der Silvretta.“ Vortrag in der Schneeschuhriege des Männer-Turnvereins. Flugblatt I des D.S.V. „Organisation von Skikursen und Rennen“ zusammen mit A. Walter.

H. Aubin: „Ski und Skilauf.“ Vortrag im Reichenberger Sport-Club in R. in Böhmen.

K. Björkstén: „Wie benimmt man sich auf Skituren.“ Vortrag im A.S.C.M. Veröffentlicht im Winter II. Jahrg.

Dr. L. Dorn: „Medizinisches auf Skitouren mit besonderer Berücksichtigung der ersten Hilfeleistung.“ Daran anschliessend praktische Unterweisung.

K. Fleischhauer: „Wintertage im Schwarzwald und in den Vogesen.“ Vortrag in der Skiabteilung des Akad. Sportclub Strassburg.

K. Gruber: „Pateriol auf neuem Weg.“ D. u. Ö. Alpen-Zeitung. „Glossen zum vergangenen Winter“ im Winter

Jahrg. II Nr. 22. „Skilauf und Alpinismus.“ Vortrag im A.S.C.M. „Wintertage in Zürs.“ Vortrag in der Skiriege des M.T.V.

K. Gundlach: „Touren im Karwendel und Sellrain.“ Vortrag in der Sektion Jena des D. u. Ö.A.V.

G. A. Guyer: „Ein Wintertag.“ Im Jahresbericht des Skiclub Zürich.

F. Hoepfner: „Über den Skilauf.“ Vortrag in der Sektion Karlsruhe des S.C.S. „Über Norwegen.“ Vortrag in der Sektion Karlsruhe des D. u. Ö.A.V.

Prof. Dr. W. Paulcke: Lichtbildervorträge: in der Sektion Karlsruhe des S.C.S., im Akad. Alpenclub Zürich, im Verein für Volksbildung Karlsruhe. Veröffentlichungen: „Der Skilauf,“ IV. Auflage in Verbindung mit dem A.S.C.M. „Die Gefahren der Alpen.“ Zsigmondy-Paulcke, IV. Auflage. „Jugendsport und Winter“ in der Weihnachtsnummer der D.A.Z.

J. Kramer: „Wanderungen bei Zermatt.“ Vortrag in der Sektion Pfalzgau des D. u. Ö.A.V.

Dr. W. v. Seidlitz: „Skitouren in Graubünden und Nordtirol.“ Vortrag in der Skiabteilung des Akad. Sportclub Strassburg.

A. Walter: „Reparaturen von Skiern und Skibindungen.“ Vortrag im A.S.C.M. Flugblatt I des D.S.V. „Organisation von Skikursen und Rennen“ in Verbindung mit Dr. G. Aubin.

## Mitgliederverzeichnis.

Stand bei Beginn des Wintersemesters 1908/09.

Name	Stand	Adresse	Ein- getreten
------	-------	---------	------------------

### I. Ordentliche Mitglieder.

Gastel, Max	cand. med.	München, Friedrichstr. 3/1	04/5
Haniel, Kurt	cand. geol.	München, Lerchenfeldstr. 11 b/3	05/6
Knorr, Hans	cand. med.	München, Schubertstr. 8/4	06/7
Kramer, Julius	cand. med.	München, St. Paulsplatz 2/3	06/7
Mylius, Hugo	Dr. phil.	München, Georgenstr. 7	04/5
Schlubach, Hans	cand. chem.	München, Elisabethstr. 4/3	07/8
Schraube, Walter	cand. med.	München, Landwehrstr. 56/2 r.	06/7

### II. Ausserordentliche Mitglieder.

#### a) In München anwesend:

Biehler, Bruno	cand. arch.	München, Zieblandstr. 5	05/6
Gönner, Rudolf	Dr. iur., Kunstmaler	München, Blütenstr. 19/3	06
Goetz, Otto Walter	Rechtsprakt.	München, Königinstr. 73/3	07/8
Halbreiter, Konrad	cand. ing.	München, Sophienstr. 1 a/2	08
Knorr, Robert	cand. ing.	München, Schubertstr. 8/4	04/5
Schönleber, Felix	Bildhauer	Firenze (Italia), Viale Petrarca 68	07/8
Walter, Alfred	cand. mach.	München, Adalbertstr. 80/0	05/6
Weisse, Fritz Karl	cand. oec.	München, Ainmüllerstr. 13/3 l.	07/8
Wolf, Ludwig	Kaufmann	München, Jungfernturmstr. 2	07/8

#### b) Auswärtige:

Arnim, Hans Jochen v.	cand. phil.	Halle a. S., Wettinerstrasse 30	05/6
Aubin, Hermann	cand. phil.	Freiburg i. Br., Karlsplatz 10	05/6
Baisch, Erich	cand. rer. nat.	Würzburg, Weissenburgstr. 5 b/2 r.	04/5
Bismarck, Gottfr. v.	Landwirt	Kniephof b. Gross-Sabow, Hinterpommern	05/6
Cropp, Richard	cand. iur.	Kiel, Gerhardtstr. 70/2	06/7
Engelhorn, Friedrich	cand. chem.	Mannheim, Werderstr. 44	05/6

Name	Stand	Adresse	Ein- getreten
Fleischhauer, Kurt	cand. med.	Freiburg, Rheinstr. 52	05/6
Groethuysen, Georg	cand. med.	Freiburg i. Br., Zähringerstr. 9	05
Knorr, Walter	cand. med.	Jena, Villa Knorr	07/8
Kuenzer, Bruno	cand. chem.	Freiburg i. Br., Sternwaldstr. 16	04/5
Madlener, Max	Dr. med.	Kempten (Allgäu)	05/6
Matter, Hermann	cand. iur.	Zürich V., Gloriamstr. 66	05/6
Odel, Gustav	Architekt	Engelholm Skåne (Schweden)	02/3
Poensgen, Karl	cand. rer. techn.	Düsseldorf, Oststr. 21	07/8
Raven, Wilhelm	cand. med.	Hamburg, Langer Zug 2	03/4
Rickmers, W. R.	Privatier	Radolfzell i. Baden	02/3
Springer, Fritz	cand. iur.	Charlottenburg, Hardenbergstr. 10	03/4
Wirth, Max Moritz	Ingenieur	Frankfurt a. Main, Hermannstr. 42	07
Wollny, Wilhelm	Dr. phil.	München, Adalbertstr. 80/0	02/3

### III. Alte Herren.

#### a) In München anwesend:

Aubin, Gustav	Dr. iur. et oec. publ.	München, Georgenstr. 31/1	02/3
Björkstén, Karl	Architekt	München, Nordendstr. 5/2 I.	02/3
Dorn, Leo	Dr. med.	München, Chirurgische Klinik	02/3
Elger, Rudolf	Architekt	München, Herzog Heinrichstr. 37/2 I.	02/3
Gruber, Karl	Dr. med.	München, Ludwigstr. 22/0, II. Garteng.	Gründer
Hiltermann, Bernhard	med. Pract.	München, Adelheidstr. 6/0	04/5
Hoch, Rudolf	Kunstmaler	München, Leopoldstr. 58/3	Gründer
Kirsch, Robert	approb. Arzt	München, St. Paulsplatz 2/3	03/4
Kirschten, Arno	Dipl. oec.	München, Kurfürstenstr. 40a/3 I.	03/4
Schlagintweit, Otto	Dr. phil.	München, Arcisstr. 9, z. Z. in Peru	03/4
Schraube, Conrad	Dr. med.	München, Chirurgische Klinik	02/3

#### b) Auswärtige:

Amman, Rudolf	Architekt	Freiburg i. Br., Kaiserstr. 14/2	02/3
Asmus, Hermann	Dr. iur.	Freiburg i. Br., Karlsplatz 2.	03/4
Bally, Rudolf	Med. Prakt.	Frankfurt a. M., Städt. Krankenhaus	03
Bassermann, Theodor	Forstprakt.	St. Blasien i. Schwarzwald	02/3
Beauclair, Victor de	Kaufmann	Berlin, Unter den Linden 39.	01/2
Bieger, Karl	Schiffsarzt	Hamburg, Eppendorfer Krankenhaus	01/2
Boetcher, Wilhelm	Dr. med.	Nonnendamm b. Berlin	01/2
Bosch, Hermann	Forstprakt.	Villingen, Grossherzog. Forstamt	01/2
Breest, Fritz	Dr. phil.	Würzburg, Villa Schäfflein, Leut- fresserweg	02/3
Deninger, Karl	Privatdozent	Freiburg i. Br., Geolog. Institut	Gründer
Dörner, Karl	Dr. med.	Liedolsheim b. Karlsruhe	01/2
Driessen, Walter	Dipl. Ing.	Köln, Maastricher Landstr. 26	01/2
Ettle, Ernst	Referendar	Freiburg i. Br., Friedrichstr. 16	Gründer
Eyl, Adolf	Med.-Prakt.	Braunschweig, Städt. Krankenhaus	02/3
Finkh, Karl	Dr. phil.	Berlin SO. 33, Cuvrystr. 2/2	Gründer
Gärtner, Erich	Dr. iur.	Freiburg i. Br., Glümerstr. 7	Gründer

Name	Stand	Adresse	Ein- getreten
Geis, Paul Hugo	Architekt	Berlin, Nollendorfstr. 5/3	06/7
Gundlach, Karl	Dr. phil.	Jena, Kaiserin Augustastr. 6	02/3
Guyer, G. A.	Kaufmann	Zürich, Börsenstr. 18	03
Heimann, Josef Maria	Referendar	Trier, Feldstr. 29	01/2
Henke, Wilhelm	Dr. phil.	Berlin NW., Invalidenstr. 44 ab 24. 12. 08 NW., Neues Hansa- Viertel, Wardenbergstr. 10/4	02/3
Herzog, Theodor	Privatdozent	Zürich, Universität	Gründer
Hoepfner, Fritz	Brauerei- direktor	Karlsruhe, Karl Wilhelmstr. 50	01/2
Kehl, Werner	Referendar	Düsseldorf, Luisenstr. 2	05/6
Mähnz, Robert	Med. Prakt.	Potsdam, Wilhelmsplatz 13/2	03/4
Meinecke, E. P.	Dr. phil.	Buenos Aires, Legacione Allemaña, Calle Esmeralda 1048	03
Mez, Artur	Dr. iur.	Freiburg i. Br., Stadtstr. 1	03/4
Paulcke, Wilhelm	Dr. phil. a. o. Prof.	Karlsruhe-Mühlburg, Bachstr. 28	03/4
Peppler, Albert	Dr. phil.	Giessen, Ludwigstr. 20/2	02/3
Rehn, Eduard	Dr. med.	Frankfurt, Zimmerweg 16	03/4
Rittmeister, Kurt	Architekt	St. Blasien, Schwarzwald	02/3
Roth, Paul B.	Dr. phil.	Höchst a. M., Königsteinerstr. 67	Gründer
Sattler, Hubert	Dr. med.	Königsberg i. Pr., Hardenbergstr. 8	02/3
Schäfer, Hans	Med. Prakt.	Sulzbach a. Saar, Knappschaftslazarett	03/4
Schraube, Hans	Dr. phil.	Mannheim, Friedrichsplatz 12/3	04/5
Seidlitz, Wilfried v.	Privatdozent	Strassburg i. Els., Rupprechtsauer Allee 11/2.	01/2
Spreng, Albert	Dr. phil. et Dipl.-Ing.	Danzig, Städt. Gasanstalt II	Gründer
Steche, Otto	Dr. med. et phil.	Leipzig, Talstrasse 33	02/3
Strack, Oskar	Dr. iur.	Hamburg-Uhlenhorst, Adolfstr. 59	
Ulbrich, Max	Dr. med. Doct. of Den- tal Surgery	Reichenberg in Böhmen, Marien- gasse 7	02/3
Wagner, Richard	Rechtsprakt.	Freiburg i. Br., Ludwigstr. 9	03/4
Werle, Otto	Rechtsprakt.	Freiburg, Bahnhofstr. 8	Gründer
Wirtz, Karl	Dr. med.	Stuttgart, Nekarstr. 24	01/2

### Offizielle Gäste.

Berg, Leif	Kaufmann	Christiania, Nels Juelsgade 10	06/7
Hartmann, Hermann	Grenz-Ober- kontrolleur	Bayrisch-Zell	05/6

Clubadresse: Adalbertstr. 80/0.

Clublokal: „Paulanerbräu“, I. Stock, Kaufingerstrasse.

Café: „Odeon“, Briennerstrasse.